

Ansprechpartnerin
für die Presse:

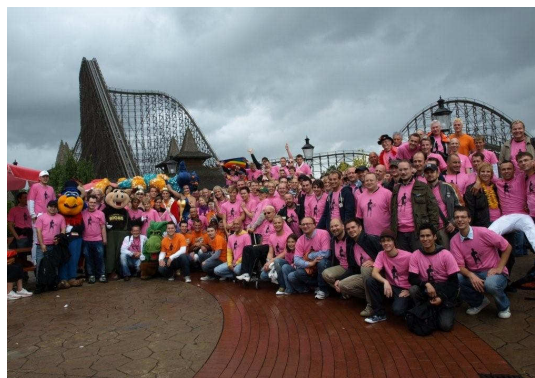
Friederike Sobiech
Pressesprecherin des
CSD Nord e.V.
presse@csd-nord.de
0531 / 25 63 907
Fax: 25 63 908

Lesben und Schwule entern die Achterbahnen CSD Nord e.V. beschließt die Saison im Heide-Park

Trübe Stimmung und Regenwetter in ganz Norddeutschland am vergangenen Samstag, den 5. September... In ganz Norddeutschland? Nein, ein kleines niedersächsisches Dörfchen trotzte Wettervorhersagen und Spätsommer-Depressionen, weil beim 4. Rosa Tag im Heide-Park Soltau 1.500 Lesben, Schwule und Transgender Achterbahnen und Piratenshows enterten. Gut sichtbar ausgestattet mit 1.000 rosa T-Shirts der bundesweiten AIDS-Präventionskampagne „Ich weiß, was ich tu!“ (IWWIT) und bedruckten Stofftaschen begingen sie das Finale der Christopher Street Day (CSD)-Saison 2009. Die Organisatorinnen und Organisatoren vom CSD Nord e.V. sammelten über den Ticketverkauf Geld für ihre politische und kulturelle Arbeit in acht norddeutschen Städten und zeigten sich Petrus gegenüber nachsichtig: „Diejenigen, die heute hier waren, wurden mit kurzen Warteschlangen, 90% trockenem Wetter und viel Spaß belohnt“, erzählt Friederike Sobiech (CSD Nord e.V.)

Höhepunkte des vierten Rosa Tags waren der Fotorekord vor der größten Holzachterbahn der Welt mit den rosa IWWIT-T-Shirts und die erstmalig stattfindende Rosa Tag-Verlosung, bei der unter anderem ein Appartement für das L-BEACH-Wochenende an der Ostsee im Frühjahr 2010 eine glückliche Gewinnerin fand.

Fotos: Nico Schimmelpfennig, heide-park-world.de



Hintergrund

Der CSD Nord e.V. entstand 2009 aus der seit 2001 bestehenden CSD Nord-Kooperation. Er ist der solidarische Zusammenschluss der Organisations-Teams aller Christopher-Street-Days in Norddeutschland. Mehrmals im Jahr treffen sich die Organisatorinnen und Organisatoren zum Erfahrungsaustausch und schaffen überregionale Synergien. Der gemeinsame Rosa Tag beendet seit 2006 die CSD-Saison. Alle Termine stehen auf www.csd-nord.de.

2009 demonstriert Norddeutschland zwischen dem 13. Juni und dem 22. August bei Christopher Street Days in Kiel, Oldenburg, Schwerin, Rostock, Braunschweig, Hamburg, Lübeck und Hannover. Der 60. Geburtstag des Grundgesetzes ist in allen Städten Anlass, um die Verankerung des Diskriminierungsverbots von Lesben und Schwulen im Artikel 3 Grundgesetz zu fordern. Der CSD Nord e.V. unterstützt dafür die LSVD-Kampagne artikeldrei.de